



◀ 1



◀ 2



◀ 3



◀ 4

Berufsfachschule für Holzbildhauer

Holzbildhauer/Holzbildhauerin



Ausbildungsinhalte

In der Berufsfachschule für Holzbildhauer setzen Sie sich intensiv mit kreativem Gestalten auseinander. Sie erhalten eine umfassende handwerkliche und gestalterische Ausbildung in Theorie und Praxis, damit Sie Skulpturen und Plastiken nach eigenen Entwürfen, Kopien und Vorlagen oder Auftragsarbeiten ausführen können.

Das Freihandzeichnen bildet die Grundlage für das Entwerfen. Druckgrafik und Schrift erweitert die Bandbreite der Arbeitstechniken.

Die fachpraktischen Arbeiten beginnen mit Kerbschnitt, Ornament sowie Relief und führen bis zur Ausarbeitung von Skulpturen und Rundplastiken. Techniken wie Modellieren und Abformen sowie Gips- und Zementguss ergänzen das Spektrum des Entwerfens und des handwerklichen Könnens. Das Bildungsangebot wird abgerundet durch praktische Übungen in Fassmalen, Schreinern und Drechseln. Der Unterricht findet in großzügigen Atelierräumen statt.

- 1) Gesellenstück, Jonas Ried (Foto: Wolfgang Pulfer)
- 2) Gesellenstück in Arbeit, Hannah Schmider „Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer 2013“, ProWood Stiftung, 2. Nachwuchspreis (Foto: Schule)
- 3) Gesellenstück, Moritz Math (Foto: Wolfgang Pulfer)
- 4) Gesellenstück, Valeria Weissbrodt (Foto: Wolfgang Pulfer)



www.shg-gap.de

schulen für holz und gestaltung
garmisch-partenkirchen

bezirk oberbayern



▲ 1



▲ 2



▲ 3



◀ 4 ▶

- 1) Gesellenstück, Hannah Kriegleder (Foto: Wolfgang Pulfer)
- 2) Anfertigen einer Kopie (Foto: Patrik Graf)
- 3) Gruppenbild, Malerei (Foto Schule)
- 4) Stelen aus Lindenholz (Foto: Wolfgang Pulfer)

Gedruckt auf Recyclingpapier (Blauer Engel)

Aufnahmevoraussetzung

Mindestens Mittelschulabschluss
Bestehen der Aufnahmeprüfung

Anmeldeverfahren

Anmeldeschluss: 1. März jedes Jahres
Ihre Unterlagen:

- letztes Schulzeugnis
- handgeschriebener Lebenslauf
- Lichtbild
- repräsentative Bewerbungsmappe mit Zeichnungen (technische und Freihandzeichnungen) im Original, evtl. Fotos von handwerklich-gestalterischen Arbeiten

Legen Sie die Mappe bitte in der Zeit vom 15. Februar – 1. März an der Schule vor.
Das Ergebnis der Aufnahmeprüfung entscheidet über Ihre Zulassung.

Lernfelder

- Skulpturarbeit
- Freihandzeichnen
- Kopien anfertigen
- Abformen
- Entwurf und Modellierung
- Schrift
- Kunstgeschichte
- Schreiner und Drechseln
- Künstlerische Vertiefung
- Deutsch
- Sozialkunde

Ausbildungsbeginn

Mitte September jedes Jahres

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag, 7.45 bis ca. 16.15 Uhr

Dauer der Ausbildung

3 Jahre in Vollzeitunterricht

Abschlussprüfung

Das Abschlusszeugnis ist dem Zeugnis über das Bestehen der Gesellenprüfung im Holzbildhauerhandwerk gleichgestellt.

Gebühren

Der Besuch der Berufsfachschule ist kostenfrei.
Die Materialgebühr beträgt 80,- Euro pro Schulhalbjahr.

Ausbildungsförderung

Sie erhalten eine Förderung, wenn Sie die Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erfüllen.

Ferien

Entsprechend den bayerischen Schulferien

Unterkunft

In Privatzimmern/-wohnungen
Die Schule ist bei der Unterkunftssuche behilflich.